

# KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeindevertretungswahl am 10. April 2005  
in der Gemeinde Stallehr

Gemäß § 49 Abs. 5 des Gemeindewahlgesetzes, LGBl. Nr. 30/1999, wird kundgemacht:

## Wahl in die Gemeindevertretung

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung am 10. April 2005 entfallen auf

### Liste für Stallehr

**9 Mandate**

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung am 10. April 2005 sind gewählt:

#### I. als Gemeindevertreter

1	Luger Bertram	1959	Vorstandsdirektor	Zementwerkstr. 56	65	3568
2	Bitschnau Adolf	1963	Chemieangestellter	Haus Nr. 18	35	2842
3	Dünser Christian	1953	Laborant	Haus Nr. 9	36	2736
4	Luger Markus (Ing.)	1968	Landesbediensteter	Innerfeld 4	44	2266
5	Fritz Johannes	1966	Elektotechniker	Zementwerkstr. 20	28	2072
6	Bachmann Markus	1961	kfm. Angestellter	Zementwerkstr. 48	8	2050
7	Dünser Charlotte	1952	Gemeindebed.	Haus Nr. 13	13	2024
8	Hatz Andreas	1970	Betriebstechniker	Haus Nr. 3	23	1720
9	Mock Andreas	1966	Chemieangestellter	Haus Nr. 47	4	1718

#### II. als Ersatzmitglieder

10	Franceschini Nicole	1975	Angestellte	Haus Nr. 25a	47	1696
11	Zudrell Thomas (Ing.)	1967	Landesbediensteter	Innerfeld 12	43	1364
12	Dreier Johannes	1969	kfm. Angestellter	Haus Nr. 53	17	1348
13	Hörmann Johannes	1956	Tischlermeister	Haus Nr. 4	3	1194
14	Mock Marlies	1945	Hausfrau	Haus Nr. 10	5	982
15	Libardi Paul jun.	1962	Chemieangestellter	Zementwerkstr. 57	30	852
16	Hebein Herbert	1940	Pensionist	Zementwerkstr. 39	7	770
17	Schober Herbert	1945	Gemeindebed.	Haus Nr. 42	19	758
18	Luger Matthias	1981	techn. Angest.	Haus Nr. 4	12	240

## Wahl des Bürgermeisters

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 10. April 2005

- ist der Wahlwerber **Bertram Luger, Vorstandsdirektor, geb. 1959**, zum Bürgermeister der Gemeinde Stallehr gewählt.

Gemäß § 50 des Gemeindewahlgesetzes kann jede Partei, deren Wahlvorschlag für die Wahlen in die Gemeindevertretung veröffentlicht wurde, binnen einer Woche nach Verlautbarung der Wahlergebnisse gegen die Ermittlung der Wahlergebnisse bei den Wahlen in die Gemeindevertretung und jede Partei, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters veröffentlicht wurde, gegen die Ermittlung der Wahlergebnisse bei der Wahl des Bürgermeisters durch ihren zustellungsbevollmächtigten Vertreter Einspruch erheben. Der Einspruch ist zu begründen. Er ist bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einzubringen.

Für die Gemeindewahlbehörde  
Der Gemeindewahlleiter

.....  
(Luger Bertram)

An die Amtstafel angeschlagen am: 10. April 2005

.....  
(Unterschrift)

Von der Amtstafel abgenommen am: .....

.....  
(Unterschrift)

### Verteiler

- 1. **Ausfertigung** (für den Anschlag an der Amtstafel)
- 2. **Ausfertigung** (für den Wahlakt der Gemeinde)
- 3. und 4. **Ausfertigung** (für die Bezirkswahlbehörde mit Anschlagsvermerk)